



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Schweiter Technologies

Weltmarktführer im Bereich Kernmaterialien und Verbundplatten für Sandwichkonstruktionen



Schweiter hat eine sehr niedrige Fluktuationsrate, sowie steigende Umsätze und arbeitet mit lokalen Lieferanten zusammen.



Die Rohstoffe werden in den Produktionsprozess zurückgeführt, und Produktionsabfälle verwertet.



Die Leichtstoffplatten sind durch den sortenreinen Materialverbund zu 100% recycelbar. Das Balsaholz stammt von FSC-zertifizierten Plantagen.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

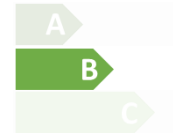
Datum der letzten Aktualisierung: 12.04.2022

Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.

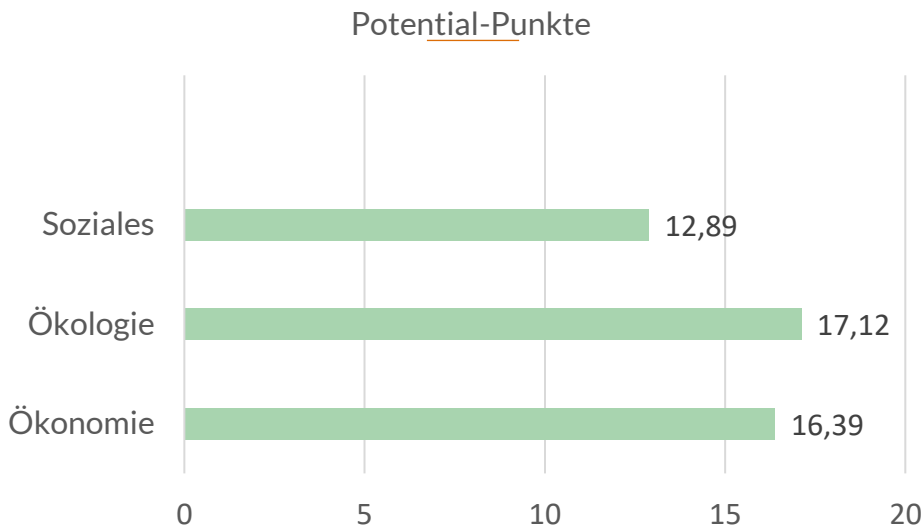


SCHWEITER TECHNOLOGIES

Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Schweiter Technologies im Überblick

Unternehmenssitz	Steinhausen, Schweiz
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Kernmaterialien und Verbundplatten für Sandwichkonstruktionen
Mitglied in wesentlichen Indizes	SIX Swiss Exchange
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in % (zum 31.12.2021)	1,23 Mrd. CHF (+23 %)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	Display: 50 % Architektur: 16 % Kernmaterialien: 20 % Transport und Industrie: 13 %
Anzahl MitarbeiterInnen (zum 31.12.2021) ¹	4436, davon arbeiten 1398 in Balsaplantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuginea
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Europa (63 %), Amerika (22 %), Asien (12 %), Sonstige (3 %)
Link zur Website	https://www.schweiter.ch/

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Produkte liefern bedeutenden gesellschaftlichen Mehrwert: Durch den Einsatz von Schweiters Verbundstoffen anstelle von traditionellen Baumaterialien in Gebäudefassaden, Zügen, Flugzeugen, Bussen und Windrädern können die Kunden von Schweiter Technologies Energie sparen, den CO₂ Ausstoß verringern, sowie mehr nachhaltigen Strom produzieren. Des Weiteren spielen auch Kostensparungen und der effizientere Einsatz von Rohmaterialien eine signifikante Rolle.

Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen: Der Balsabaum gilt als die schnellste nachwachsende Baumart. In 5-7 Jahren wächst ein Balsabaum bis zu 30cm. Zudem hat Balsaholz aufgrund der geringen Dichte einen verhältnismäßig kleinen Wasserverbrauch, CO₂-Fußabdruck und eine niedrigere graue Energiemenge (=Energie, die für die Herstellung, den Transport, die Lagerung, den Verkauf, die Entsorgung eines Produkts benötigt wird).

Weltmarktführerschaft und B2B- Strategie: Schweiter Technologies gilt in allen vier Unternehmensbereichen (Display, Architektur, Kernmaterialien und Transport & Industrie) als Marktführer. Die Adressierung der verschiedenen Märkte ist eine große Stärke, da sich das Unternehmen so Synergien bei segmentübergreifenden Herstellungsprozessen zunutze machen kann. Des Weiteren hat im Gegensatz zu Schweiter kein Wettbewerber die vollständige Balsa-Wertschöpfungskette integriert.



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Schweiter Technologies

avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie

Erfolgreiche Akquisitionsstrategie: Mit der Übernahme von PNG Balsa (2015) ist Schweiter größter Plantagenbesitzer und Produzent von Balsaholz und kontrolliert 60 bis 70 % des Weltmarktes dieser Holzart. Durch die Übernahme der Perspex (2018) ist Schweiter führender Hersteller von Acrylglasplatten in Europa geworden. Schweiter tätigte auch 2020 zwei strategische Investitionen zur Stärkung des Geschäftsbereiches Display.



Wachsender Markt und steigende Nachfrage: Die Nachfrage nach Leichtbaukonstruktionen aus Balsaholz ist aufgrund der Notwendigkeit zur Emissionseinsparungen auch außerhalb des Windsegments steigend. So gewinnen nachhaltiges Bauen und nachhaltiger Transport immer weiter an Bedeutung. Das Marktwachstum wird von der AVK (Industrievereinigung Verstärkte Klebstoffe) mit Werten zwischen 5 % und 10 % beziffert.

Stabile Finanzlage: Schweiter verfügt über eine starke Bilanz mit einer Bilanzsumme von 1.143 Mio. CHF und einer Eigenkapitalquote von knapp 68 %. Es existieren so gut wie keine Finanzschulden. Die liquiden Mittel sind mit 123 Mio. CHF ausreichend, um sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten (98 Mio. CHF) zu bezahlen.

Ökologie

Verbessertes Nachhaltigkeitsreporting: Das Unternehmen hat 2022 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach GRI Standards veröffentlicht. Die Informationsbreite und Transparenz hat sich so signifikant erhöht und ermöglicht eine bessere Einschätzung der Nachhaltigkeit des Unternehmens.

Nachhaltige Holzproduktion: Balsaholz ist das einzige Kernmaterial, welches aus einem nachwachsenden Rohstoff hergestellt wird. Zudem hat Balsaholz aufgrund der geringen Dichte einen verhältnismäßig geringeren Wasserverbrauch, CO₂-Fußabdruck und eine niedrigere graue Energiemenge. Zertifizierte Balsaprodukte sind die Ausnahme in der Branche. An beiden Standorten des Unternehmens wird jedes Jahr in die Aufforstung investiert, um die Biomasse pro Hektar zu erhöhen. Durch eine eigene Setzlingsaufzucht wird die kontinuierliche Wiederaufforstung gewährleistet und die hohe Qualität des Balsaholzes sichergestellt. Bestimmte Teile der Plantagen bleiben naturbelassen, um den natürlichen Lebensraum vieler Tierarten zu schützen.



Hohe Recyclingfähigkeit der Produkte: Teilweise sind die Produkte voll recyclingfähig, wie z.B. Alucobond, Dibond oder Sintra. Alucobond ist zu 100% recyclebar, weil das Kernmaterial und das Aluminium vollständig in den Materialkreislauf zurückgeführt werden können. Aktuell werden bereits mindestens 90% ohne Downgrading wieder eingespeist. Besonders bei Aluminium ist dies hilfreich, da bei recyceltem Material der Energieverbrauch um 95% geringer ist. Im Bereich Display gibt es ebenfalls ein vollständig recyclingfähiges Produkt aus FSC zertifiziertem Papier.

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Schweiter Technologies

Soziales



StakeholderInnenmanagement: Es gibt mehrere Hilfs- und Partnerprojekte mit den Gemeinden in der Nähe der Standorte. Dazu gehört zum Beispiel der Bau von Kindergärten in Papua-Neuguinea (PNG). Zwei der gebauten Kindergärten werden vom Unternehmen betrieben und ermöglichen 40 Kindern kostenlose Bildung. Es gibt in PNG seit 2019 ebenfalls ein Alphabetisierungsprogramm für Erwachsene. In Ecuador hat Schweiter Technologies gemeinsam mit der Kommunalregierung eine Zufahrtsstraße repariert, sodass die Bauern und Bäuerinnen ihre Erzeugnisse zu den großen Märkten in der Umgebung transportieren und so die Versorgung ihrer Familien sichern konnten. Des Weiteren hat das Unternehmen in Shanghai den Bau einer Straße für ein Pflegeheim finanziert.

Hohe Arbeitssicherheit: Schweiters Unternehmensstrategie basiert auf den Standards Qualitätsmanagement (EN ISO 9001) und Arbeitsschutz (OHSAS 18001). Der Produktionsstandort Statesville des Geschäftsbereichs Display wurde vom North Carolina Department of Labor als führend im Bezug Sicherheit eingestuft und mit einem «Gold Award» ausgezeichnet. Der Standort Benton gewann für 500 000 Arbeitsstunden ohne unfallbedingte Arbeitsausfälle den «Governor's Award».

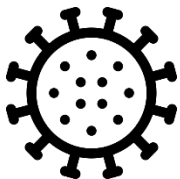
Kritische Punkte & Risiken



Ökologie

Naturkatastrophen: Als größter Balsaholzproduzent in Ecuador mit 11.000 ha Fläche ist Schweiter Umweltkatastrophen wie Waldbränden besonders ausgesetzt. Durch steigende Temperaturen und die Erderwärmung steigt die Wahrscheinlichkeit von Waldbränden an. Besonders auf Plantagen mit eng bepflanzten Bäumen kann dies enorme Auswirkungen haben.

Krisen-Check



Das Unternehmen überwand die Coronakrise gut und machte im Jahr 2020 sogar Rekord-umsätze aufgrund von niedrigen Rohstoffpreisen. Großer Vorteil des Unternehmens war ebenfalls die breite Diversifikation des Produktportfolios. Bezüglich des Russland-Ukraine Krieges versichert das Unternehmen, dass sämtliche Aluminiumbänder von nicht-russischen Lieferanten stammen.